

--

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde	Betreiber
	TenneT TSO GmbH  Taking power further
	Az.

Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-
Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

Art der Anlage	Freileitung <input checked="" type="checkbox"/>	Elektromsplananlage	<input type="checkbox"/>
	Erdkabel <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Neuerrichtung <input type="checkbox"/>		wesentliche Änderung <input checked="" type="checkbox"/>	
Standardanlage <input type="checkbox"/>	Bezeichnung der Standardanlage*)		
voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme	Gegenstand der wesentlichen Änderung prov. Umleitung der bestehenden 110-kV-Freileitung Hamburg/Nord – Bramstedt, LH-13-147		
<u>Standort der Anlage (PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)</u>			
Gebäude, Wohldweg Nr.31A, 24558 Henstedt-Ulzburg			
Flurstück Nr. 205, Gemarkung Henstedt, Flur 7			
<u>Identifikationsnummer/ Anlagenbezeichnung des Betreibers</u>			
110-kV-Provisorium (nördlich Mast 2 der 380/110-kV-Leitung)			

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Bayreuth, 20.03.2020
Ort, Datum



Unterschrift/ Stempel

Anlagen: Datenblatt
 Mastbilder
 Lageplan mit Legende
 Übersichtsplan (soweit erforderlich)

*) nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zum 110-kV-Provisorium

Berechnungsspannfeld: 110-kV-Provisorium (nördlich Mast 2 der 380/110-kV-Leitung)

Typ der Freileitung: 50 Hz

Übertragungsleitung
Verteilungsleitung



Masttyp: 110-kV-Provisorium Abspannmast
110-kV-Provisorium Abspannmast

(schematische Mastbilder sind auf der nachfolgenden Seite beigefügt)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung: 123 kV

Aufgelegte Spannungssysteme – gepl. Zustand

Nennspannung:

System 1: 110 kV
System 2: 110 kV

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstromes erfolgt durch:

Beantragter Grenzstrom

System 1: 680 A
System 2: 680 A

Minimaler Bodenabstand ermittelt nach DIN VDE (1/11 HSP):

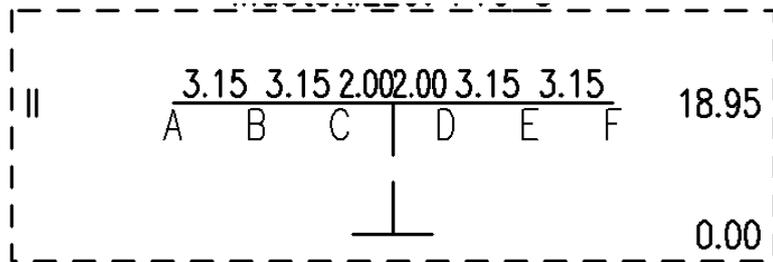
Minimaler Bodenabstand im Spannfeld: ca. 9,5 m

Mastbilder

110-kV-Provisorium

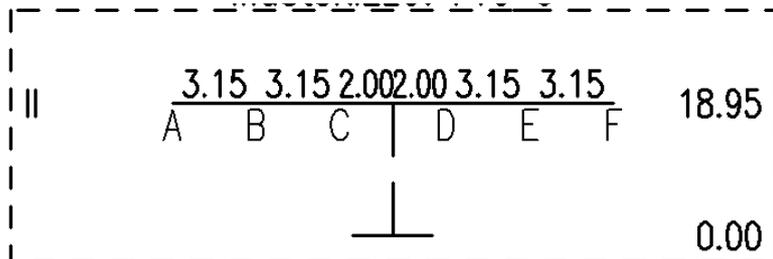
Abspannmast

Mast o. Nr.



Abspannmast

Mast o. Nr.



Phasenordnung gepl. Zustand:

- 1 System: 110-kV-Ltg A (L1) / B (L3) / C (L2)
- 2 System: 110-kV-Ltg: D(L2) / E (L3) / F (L1)

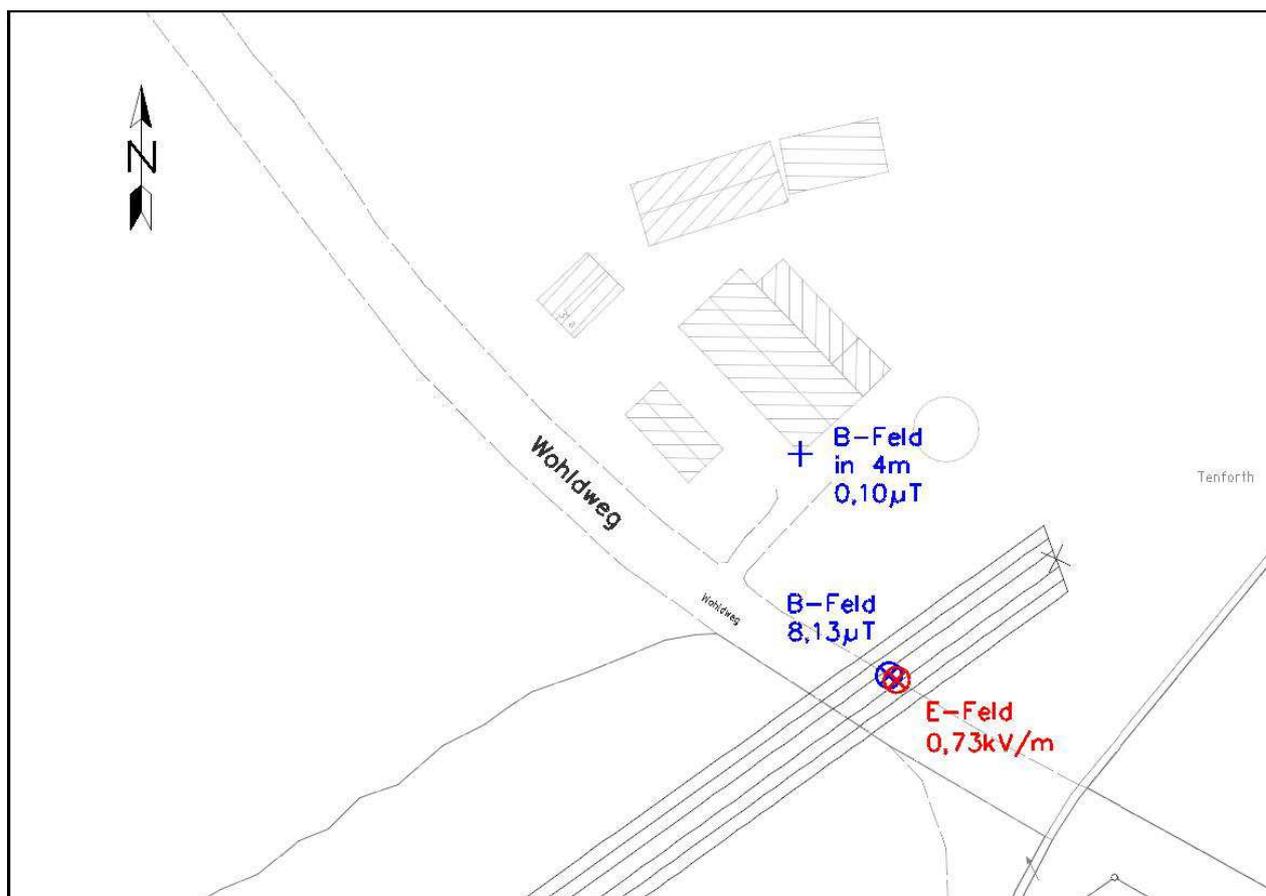
Belegung:

- Leiterseil System 1: 1 x 3 x 1 264-AL1/34-ST1A
- Leiterseil System 2: 1 x 3 x 1 264-AL1/34-ST1A

Nachweis über die Einhaltung der E/M-Felder gem. 26. BImSchV

**Maßgebender Immissionsort,
Gebäude, Wohldweg Nr.31A, 24558 Henstedt-Ulzburg
Flurstück Nr. 205, Gemarkung Henstedt, Flur 7
(nördlich Mast 2 der 380/110-kV-Leitung)**

(Feld 110-kV-Provisorium)



Maßstab ca.1:2000

- ⊗ Elektrische Feldstärke in 1m über EOK/ Flurstück
- ⊗ Magnetische Flußdichte in 1m über EOK/ Flurstück
- + Magnetische Flußdichte in 4m über EOK/ Immissionsort

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist folgendes dargestellt:

- **der Standort der Anlage,**
- **die maßgebenden Immissionsorte** (gem. § 3 Satz 1 und § 4) mit
 **den dort durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken*)
und magnetischen Flussdichten**
- die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können.

Bemerkungen/Ergänzungen:

Ergebnisse Spannfeld 110-kV-Provisorium:

Ergebnisse in 1 m über EOK: Flurstück , Gemarkung Henstedt, Flur 7

Abstand zum Flurstück (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	ca. 120,9 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	ca. +1,0 m (+ rechts, - links)

In 1 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

magnetische Flußdichte	8,13 µT
elektrische Feldstärke	0,73 kV/m
Schallpegel	22,61 dB(A)

Ergebnisse in 4 m über EOK am Immissionsort: Wohldweg Nr.31A, 24558 Henstedt-Ulzburg

Abstand zum Gebäude (bezogen auf magnetisches Feld):

Mindestabstand vom linken Mast:	ca. 134,4 m
Seitlicher Abstand zur Achse:	ca. -55,2 m (+ rechts, - links)

In 4 m Höhe über dem Erdboden auf dem Flurstück beträgt die maximale:

magnetische Flußdichte	0,10 µT
elektrische Feldstärke	0,02 kV/m
Schallpegel	12,90 dB(A)

→ **Uneingeschränkte Einhaltung der Grenzwerte der 26. BImSchV**

Grenzwerte
nach 26BlmSchV:

magnetische Flußdichte **100 µT**
elektrische Feldstärke **5 kV/m**

Berechnungsgröße:

ungestörtes magnetisches und elektrisches
Wechselfeld unter max. Last entsprechend DIN VDE 0848 und 26.
BlmSchV, Frequenz 50 Hz

Berechneter Lastfall: Leiterseil 80°C

Phasenordnung (siehe Darstellung Mastbilder)

Berechnungsgrundlage:

Berechnungen aus FM-Profil

Berechnungsmethode:

als Horizontalschnitte 1,0 m und 4m über Grund für die
magnetische Flußdichte elektrische Feldstärke und Schallpegel
Schallpegelberechnung nach ISO 9613-2, October1999
beim Regen 3,5 mm/h, +3 dB Zuschlag für Tonhaltigkeit

Berechnungsraster:

1,0 m x 1,0 m

Programme:

FM-Profil der SAG
WinField Release 2015 der FGEU mbH

Antragsunterlagen erstellt durch:

SAG GmbH,
CeGIT
RB Ergolding
Landshuter Straße 65
84030 Ergolding

SAG GmbH
CeGIT
Regionalbüro Ergolding
Landshuter Straße 65 / 84030 Ergolding

20.03.2020

Ort, Datum

Unterschrift/ Stempel